

KLETTERN · JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG · FUSSBALL

Bonbon für Unterricht und Ganztagsprogramm

Kletterwand an der Rabanus-Maurus-Schule eingeweiht / 13 Routen und viele Ziele

FULDA

Hoch hinaus können künftig die Schülerinnen und Schüler der Fuldaer Rabanus-Maurus-Schule. Gestern ist die neue Kletterwand eingeweiht worden, die 13 Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bietet und als eine wertvolle Ergänzung für den Sportunterricht und das Ganztagsprogramm an der Schule mit sportlichem Schwerpunkt gilt.

Von unserem Redaktionsmitglied
ANGELIKA KLEEMANN

„Dieser Weg wird kein leichter sein“ von Xavier Naidoo trug der Schulchor unter Leitung von Sebastian Schwarz melodios vor. Und in der Tat sei der Weg von der Planung des Projektes bis zur Umsetzung kein leichter gewesen – allerdings ein wichtiger und sehr lohnender, wie Schulsportleiter Bastian Michel erläuterte. Deshalb zeigte er sich sehr glücklich darüber, dass die Überzeugungsarbeit gefruchtet habe, denn die Kletterwand biete hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler. Ab Februar wird an der Schule eine Kletter-AG unter Leitung von Sportlehrer Stefan Nüchter, selbst ein begeisterter Kletterer, angeboten, während sich dann nach und nach das komplette Sportkollegium für diese neue Trendsportart qualifizieren lasse. Fernziele seien die Teilnahme einer Schulmannschaft am



Den ersten Test hat die neue Kletterwand des Domgymnasiums bestanden. Elternbeiratsvorsitzende Geraldine Gehring (links in der Wand), Sportlehrer Stefan Nüchter (daneben) und Fördervereinsvorsitzender Richard Hartwig (rechts) haben gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern das neue Sportgerät getestet. Stolz auf die Neuerrungenschaft sind Schulleiter Matthias Höhl (vorne, Zweiter von links) Pfarrerin Ivona Linhart, Uschi Griebel, Rita Schmidt-Schahles, Wolfgang Arnold, Bastian Michel sowie (von rechts) Pfarrer Thomas Renze und Martin Herget.
Foto: Charlie Rolff

Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia, eine Kooperation mit dem Kletterzentrum Fulda und die Möglichkeit, Klettern im Abitur anzubieten.

Mit der Inbetriebnahme der Kletterwand habe der Bereich Sport am Domgymnasium einen weiteren Schritt nach vorne getan, hob Schulleiter Matthias Höhl hervor und dankte allen Wegbereitern, Unterstützern und Helfern. Die finanziellen Mittel seien von der Stadt Fulda über das Ganztagsprogramm des Hessischen Kultusministeriums und der Elternspende des Domgymnasiums zur Verfügung gestellt worden. „Ich gratuliere der Schule. Die Kletterwand ist ein weiteres Schmucksteinchen für den sportlichen Bereich“, lobte Stadtrat Wolfgang Arnold. Viel Freude an der Trendsportart wünschten Schulleiterin Rita Schmidt-Schahles, Thomas Rixner von der Schul- und Sportamt der Stadt Fulda, Uschi Griebel, Leiterin der Bergsportschule Rhön, und Martin Herget von der Firma Climbflex, die die Kletterwand geplant und gebaut hat.

Nach der kirchlichen Weihe durch Pfarrerin Ivona Linhart und Pfarrer Thomas Renze und einem Tanz, den die Mädchen der 8d im Sportunterricht einstudiert hatten, stellten sich Geraldine Gehring, Vorsitzende des Schullehrerbeirates, und Richard Hartwig, Vorsitzender des Fördervereins, der sportlichen Herausforderung und erkundeten erste Routen an der gut sieben Meter hohen Wand, ehe dann einige Schülerinnen und Schüler – alles passionierte Kletterer – zeigten, was so alles in der Wand steckt.